



# Gender Didaktik in der Technologiebildung

---

Im Rahmen von RoboSDG veranstaltet das ZIMD eine Reihe von Seminaren für Vereine bzw. gemeinnützige Organisationen, die im Bereich Technologiebildung tätig sind, wie Veranstalter\*innen von Schulworkshops, Maker Spaces, Otelos etc.

Es gibt vier Formate. Das erste Format richtet sich an ALLE Vereine und Organisationen im Bereich Technologiebildung. Die Formate 2-4 richten sich insbesondere an Vereine/Organisationen, die Interesse haben unser Robo4earth-Konzept zu übernehmen und damit selbst Workshops durchzuführen. (Siehe Blatt 2).

## Gender Didaktik in der Technologiebildung (3-4 UE)

### Ziel

Die Teilnehmer\*innen bekommen konkretes Know-How, wie sie die Inhalte in der Technologievermittlung (MINT) so gestalten können, dass sie damit Mädchen ebenso gut erreichen, wie Buben/Burschen.

### Kurzbeschreibung

Mädchen sind für technische Inhalte oft nur schwer zu begeistern. Durch die Wahl der Themen und die Art der Vermittlung können die Interessen der Mädchen besser getroffen werden, ohne die Burschen dadurch zu verlieren. Die Motivation der Mädchen steigt, und diejenigen, die Potential haben, werden besser erreicht.

Mit unserem Ansatz werden die Kinder/Jugendlichen von einer konsumierenden Technikhaltung in eine produzierende gebracht. Sie lernen, dass sie die Welt, in der wir leben, mitgestalten können. Ein wesentliches Element sind dabei die "SDGs" – die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

### Inhalte

- Hintergrundinformation
- Wahl der Themen
- Kontext first!
- Role Models
- Die Sustainable Development Goals nutzen

Nach einem Input zu diesen Themen erarbeiten wir gemeinsam, was dies für die jeweiligen Anwendungen der Teilnehmer\*innen bedeuten kann.